

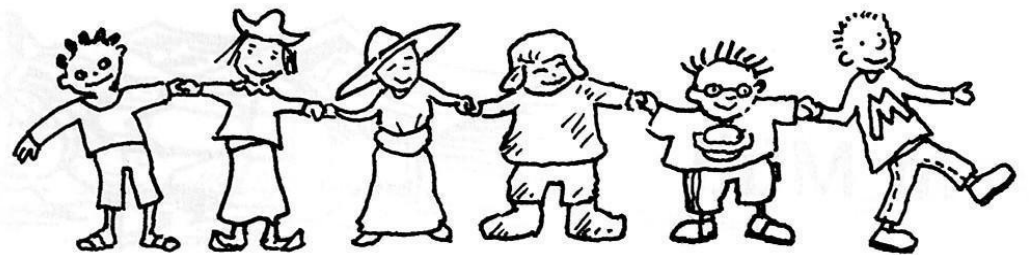
Basisstufen ABC

Schuljahr 10/11

Planken

www.schuleplanken.li

©Lemaire Nadine & Felder Esther



Absenz

Im Krankheitsfall sind wir froh, wenn wir bis spätestens 8.30 Uhr von euch telefonisch benachrichtigt werden.

Adresse

Sollte sich eure Anschrift sowie Telefonnummer ändern, teilt uns dies bitte umgehend mit. Für Notfälle benötigen wir eine Telefonnummer, unter der wir euch tagsüber erreichen können (Arbeitsplatz).

Anfang

Aller Basisstufenanfang ist schwer...Für Eltern und Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der eine Vielzahl von Veränderungen für das Kind und die ganze Familie mit sich bringt. So bedeutet das für viele Kinder die erste Trennung von den Eltern. Um euch und eurem Kind diesen Schritt zu erleichtern, ist es notwendig, dass wir zusammen arbeiten. Gemeinsame Gespräche und ein regelmässiger Austausch sind wichtig, um eurem Kind eine schöne und glückliche Zeit zu ermöglichen.

Anmeldung

Die Anmeldung, Einschreibung in die Basisstufe, erfolgt schriftlich – Anfang März. Wenn die Kinder in die Gruppe c wechseln, ist eine Schuleinschreibung **nicht** mehr nötig.

Anhang

Im Anhang findet ihr auf einen Blick die aktuelle Adressliste, Telefonkette, Geburtstagsliste und den Schwimmplan.

Antolin.de

Ist ein Internetprogramm zur Förderung der Lesekompetenz. Jedes Kind (ab der Gruppe c) hat seinen eigenen Benutzernamen und ein Passwort um auch von zu Hause auf das Programm zugreifen zu können.

Basteln

Weniger ist oft mehr. Ihr kennt euer Kind selbst am besten und wisst, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Schätzt deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenen Augen nicht so schön aussehen. Das Interesse des Kindes besteht nicht nur darin, ständig zu basteln. Es möchte sich auch bewegen, singen, Rollenspiele machen und Vieles mehr. Diesen Interessen möchten wir mit unseren Angeboten nachkommen.

Adressliste Basisstufe

Name	Adresse	Telefonnummer
Felder Esther	Steinteilweg 23b, 6800 Nofels	0043 650 58 050 57
Lemaire Nadine	Rossbodastr.31, 9497 Triesenberg	0041 78 621 31 81
Beck Linus u. Lorena	In den Äusseren 8, 9498 Planken	373 72 91
Beck Isabel	Dorfstr. 153, 9498 Planken	373 74 78 / 766 19 21
Bohner Lucas	Dorfstr. 121, 9498 Planken	380 01 19
Breuss Luis	Im Häldele 47, 9498 Planken	791 63 40
Carillo Soneira Iago	Birkenweg 25, 9498 Planken	392 18 73 / 078 633 01 64
Eberle Laura	In der Blacha 65, 9498 Planken	384 36 52 / 78 736 53
Hilti Fabienne	Gangbrunnenstr. 12, 9498 Planken	370 15 50
Lanz Tamara u. Salome	In der Blacha 21, 9498 Planken	373 40 35
Laukas Laurin	Auf der Egerta 35, 9498 Planken	232 44 02 / 791 42 31
Müller Alessia	Auf der Egerta 21, 9498 Planken	373 26 50
Peschke Mara	Dorfstr. 85, 9498 Planken	370 15 23
Rest Andrin	Birkenweg 28, 9498 Planken	233 40 49 / 077 420 15 25
Ritter Edwin	Auf der Egerta 19, 9498 Planken	392 14 74
Schickel Sophie u. Felicia	Langenackerweg 6, 9465 Salez	+41 81 740 41 71 +41 79 35 91 465
Schwärzler Emil u. Arthur	Rofenbergstr. 28, 9492 Eschen	079 119 16
Schwärzler Jakob	Im Malarsch 57, 9494 Schaan	079 119 15
Walser Noah	In der Blacha 19, 9498 Planken	232 65 09 / 791 45 84
Wilke Julia	Dorfstr. 45, 9498 Planken	232 14 69
Wohlwend Simon	Unterm Rain 40, 9498 Planken	078 824 88 17
Züger Samuel	Im Bühl 17, 9498 Planken	232 55 90 / 768 19 78

Geburtsstagsliste



Name	Geburtsdatum
Müller Alessia	01.09.2004
Hilti Fabienne	03.10.2002
Beck Lorena	22.11.2005
Beck Isabel	24.11.2003
Breuss Luis	03.12.2003
Laukas Laurin	12.12.2003
Bohner Lucas	25.12.2005
Schickel Felicia	30.12.2005
Carrillo Soneira Iago	17.01.2006
Wohlwend Simon	15.01.2006
Züger Samuel	16.02.2006
Rest Andrin	18.03.2006
Peschke Mara	29.03.2004
Walser Noah	03.04.2003
Schwärzler Emil	19.04.2005
Lanz Salome	23.04.2003
Ritter Edwin	11.05.2005
Lanz Tamara	06.06.2005
Beck Linus	20.06.2003
Schickel Sophie	22.06.2003
Eberle Laura	24.06.2006
Wilke Julia	30.06.2004
Schwärzler Arthur	02.07.2003
Schwärzler Jakob	04.08.2005

Basteltasche

Die Basteltasche gestalten wir am Anfang der Basisstufe mit eurem Kind. Sie dient dazu, Zeichnungen und Bastelarbeiten von der Schule nach Hause zu transportieren. Wir bitten euch darauf zu achten, dass sie immer in der Basisstufe deponiert ist.

Besuche in der Basisstufe

Elternbesuche in der Basisstufe sind, nach kurzer Rücksprache mit uns, jederzeit möglich. Wir bitten euch aber, während der Unterrichtszeiten nicht einfach „hereinzuplatzen“ es sei denn, ein Notfall liegt vor.

Computer

Euer Kind bekommt ab der Gruppe c ein persönliches Passwort. Bis zum Ende der Basisstufe soll es ein- und ausschalten, sich an- und abmelden und die Maus bedienen können. Ausserdem soll es einfache Grundbegriffe des Textverarbeitungsprogrammes kennen.

Dispens

Sollte euer Kind aus irgendeinem planbaren Anlass einmal schulfrei brauchen, füllt bitte ein Dispensformular aus. Ihr findet es auf unserer Homepage oder bekommt es bei der Lehrperson eures Kindes.

Englisch

Für alle Kinder ist es mit dem Eintritt in die Gruppe c möglich, während des Rahmenprogrammes einen Englischkurs zu besuchen. Dieser Kurs wird von unserer Sprachassistentin, Liz Eigenmann, durchgeführt. Integrativ wird im Unterricht Englisch ab der Gruppe c unterrichtet.

Fahren anstatt gehen

In unserer Schule gilt die Regel, dass erst Kinder ab der Mittelstufe mit einem Fahrzeug in die Schule kommen dürfen. Ein Helm ist obligatorisch. Für alle Basisstufenkinder gilt folglich: Wir gehen zu Fuss in die Schule!

Fahrzeugfreie Tage

In der Pause stehen euren Kindern Fahrzeuge wie Velos und Traktoren zur Verfügung. Am Dienstag und am Donnerstag ist fahrzeugfreier Tag. An diesen Tagen darf sich die Mittelstufe auf dem roten Platz vergnügen.

Fasnacht

Wir feiern jedes Jahr mit euren Kindern Fasnacht. An einem Tag in der Fasnachtszeit, dürfen die Kinder verkleidet kommen und wir spielen viele lustige Spiele.

Finken

Achtet bitte darauf, dass euren Kindern die Finken passen. Vor allem die Kleineren merken vielleicht noch nicht automatisch, wenn ihnen die Finken zu klein werden. Wir kontrollieren die Finkengrösse mit unserem Pedithron und geben die Finken mit nach Hause, wenn sie zu klein sind. Der Pedithron steht in unserer Garderobe und kann auch von euch Eltern genützt werden.

Flexible Eingangsphase

Die Gruppen a, b, und c dürfen täglich zwischen 8.00 – 8.30 Uhr in die Schule kommen. Bis 8.30 Uhr sollten alle da sein, damit wir gemeinsam beginnen können.

Fördern und fordern

Wir bemühen uns, euer Kind ganzheitlich zu fördern. Manchmal kann es dabei zu einer Überforderung kommen. Ihr merkt zu Hause am schnellsten, wenn es eurem Kind nicht wirklich gut geht, dann meldet euch bitte gleich bei uns.

Freiwilliger Nachmittag

Während des ganzen Jahres besteht die Möglichkeit, dass die Kinder der Gruppe a und b am Donnerstagnachmittag nicht am Unterricht teilnehmen. Bitte gebt uns immer bis 13.30 Uhr Bescheid, wenn euer Kind nicht kommt.

Freispiel

Kinder erfassen spielend die Welt. Jede begeisterte, lustvolle Beschäftigung eures Kindes, allein oder mit anderen, wird von ihm als Spiel empfunden. Das freie Spiel hat bei uns einen hohen Stellenwert. Freispiel heisst, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten (vorbereitete Umgebung) frei auswählen können, was, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Kinder, die frei spielen dürfen, fühlen sich wohl und sammeln begeistert Erfahrungen. So lernen sie kindgerecht neue Materialien zu begreifen, erleben andere Kinder, finden Freunde und lernen besser mit Konflikten umzugehen. Ihr Kind hat also nach einem Vormittag in der Basisstufe nicht „nur“ gespielt, sondern ganze Arbeit geleistet!

Dies gilt natürlich vor allem für die Gruppe a und b. Die grösseren Kinder haben manchmal auch Zeit sich in ein Spiel zu vertiefen, allerdings nur zu vorgegebenen Zeiten.

Gruppe C/D	26.08.2010	Gruppe C/D	03.03.2011
3./4./5. Klasse	02.09.2010	3./4./5. Klasse	17.03.2011
Gruppe C/D	09.09.2010	Gruppe A/B	24.03.2011
3./4./5. Klasse	30.09.2010	Gruppe C/D	31.03.2011
Gruppe A/B	21.10.2010	3./4./5. Klasse	07.04.2011
Gruppe C/D	28.10.2010	Gruppe A/B	14.04.2011
3./4./5. Klasse	04.11.2010	Gruppe C/D	19.05.2011
Gruppe A/B	11.11.2010	3./4./5. Klasse	26.05.2011
Gruppe C/D	18.11.2010	Gruppe A/B	09.06.2011
3./4./5. Klasse	25.11.2010	Gruppe C/D	16.06.2011
Gruppe A/B	02.12.2010		
Gruppe C/D	09.12.2010		
3./4./5. Klasse	16.12.2010		
Gruppe A/B	13.01.2011		
Gruppe C/D	20.01.2011		
3./4./5. Klasse	27.01.2011		
Gruppe A/B	03.02.2011		
Gruppe C/D	10.02.2011		
3./4./5. Klasse	17.02.2011		
Gruppe A/B	24.02.2011		



Füllli

Wenn euer Kind alle Schreifschriftbuchstaben kann, darf es mit einer Füllfeder oder einem Rollerpen schreiben. Lasst euch bitte in einem Fachgeschäft beraten. Ein guter Füllli ist wichtig für eine zufriedenstellende Entwicklung der persönlichen Handschrift eures Kindes.

Geburtstag

Für alle Basisstufenkinder ist der Geburtstag sehr wichtig. Wir feiern jedes Jahr, jeden Geburtstag nach einem kleinen Ritual, das für alle Kinder gleich schön ist. Wann wir den Geburtstag von eurem Kind feiern, könnt ihr jeweils dem Monatsplan entnehmen. Üblicherweise bringt das Geburtstagskind eine Pause für alle mit (Kuchen, Brötchen,...). Das heisst, euer Kind braucht an einem Tag, an dem wir Geburtstag feiern, keine Pause.

Gruppen

In der Basisstufe reden wir nicht mehr von erstem und zweitem Kindergartenjahr und 1. und 2. Klasse, sondern von den Gruppen a, b, c und d. In der Gruppe sollen sich die Kinder geborgen und zugehörig fühlen. Gerade die altersgemischte Gruppe begünstigt das soziale Lernen. Die Kleinen finden bei den Grossen Hilfe und Unterstützung. Sie werden meist mit Rücksicht behandelt und finden Anregung oder Hilfe beim Spiel. Doch auch die Grossen profitieren von der „Altersdurchmischung“. Sie lernen selbständiger und hilfsbereiter zu werden und ihr Selbstbewusstsein wird durch den Respekt der Kleinen und durch die Erkenntnis, manches schon besser zu können und zu verstehen, gestärkt.

Hausaufgabe

Ab der Gruppe c gibt es nahezu jeden Tag Hausaufgabe. Euer c-Gruppenkind sollte täglich zwischen 10 und 15 min. für die Hausaufgabe verwenden, euer d-Gruppenkind zwischen 15 und 20 min. Die tägliche Hausaufgabe ist wichtig, damit festigt euer Kind in der Regel das, was an diesem Tag geübt und gelernt wurde.

Individualisieren

Gerade in der Basisstufe wollen wir nicht nach dem Giesskannenprinzip immer alles über alle ausschütten, sondern individualisieren. Das setzt eine gute Zusammenarbeit mit euch Eltern voraus. Es kann durchaus sein, dass sich euer Kind uns anders präsentiert als euch, zum Beispiel zu Hause schon grosses Interesse an den Buchstaben zeigt, in der Schule aber noch nicht. Falls ihr den Eindruck habt, dass wir euer Kind nicht richtig einschätzen, meldet euch bitte.

Jahreskreis

Unser Schuljahr ist nach dem Jahreskreis eingeteilt und wir feiern alle Feste, die es während des Jahres gibt. (St. Martin, Advent, Nikolaus, Geburtstage, Ostern, Muttertag und Vatertag)

Kindergartenstreifen

Den Kindergartenstreifen bekommen die neuen Kinder am Besuchstag. Wir bitten euch darauf zu achten, dass die Kinder den Streifen **immer** tragen, wenn sie zu uns in die Schule kommen.

Kinderkonferenz

Immer freitags, nach der Pause, halten wir Kinderkonferenz. Alle Kinder sind aufgefordert, die Woche zu überdenken und mitzuteilen, was ihnen nicht so gut und was ihnen besonders gut gefallen hat. Dies ist uns ganz wichtig, da wir beide sehr bemüht sind, die Kinder in die Planung einzubeziehen.

Kleidung

Wir basteln jeden Tag. Die Kleidung eures Kindes soll vor allem pflegeleicht und praktisch sein.

Kochen

Wir kochen einmal in der Woche abwechslungsweise in kleinen Gruppen. Wir bemühen uns um eine gesunde Pause. Euer Kind soll lernen, einfache Speisen zuzubereiten, zu servieren, zu warten bis alle Kinder ihre Pause haben und dann natürlich zu probieren. Dies bedeutet für euch, dass ihr an diesem Tag keine Pause mitgeben müsst (steht immer auf dem Monatsplan).

Läuse

Ein leidiges Thema, das uns immer wieder beschäftigt. Falls Kopfläuse auftreten, melden wir uns sofort bei euch und bitten euch geeignete Massnahmen zu treffen.

Lesetraining

Lesen lernen ist, wie das 1x1 lernen eine Aufgabe, die die Schule allein – trotz intensivster Bemühungen – nicht bewältigen kann. Bitte unterstützt euer Kind durch tägliches 10 min. Lesetraining. Dabei ist besonders anfangs wichtig, dass die Schriftgrösse und der Zeilenabstand für Erstleser geeignet sind.

Malatelier

Wir malen und basteln in unserem Malatelier. Wasserfarben, Neocolor, Farb- und Filzstifte, sowie besondere Effektfarben sind vorhanden.

Malschürze

Wir sorgen für Malerschürzen in unserem Malatelier, damit die Kleider nicht schmutzig werden.

Wünsche

Für Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar!

x-beliebige Fragen

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Ihr könnt uns jeder Zeit direkt in die Basisstufe telefonieren.

Yippie-Yeah – Spielen lernen, spielend lernen

Ein grosser Vorteil der Basisstufe ist, dass nicht alle Kinder an einem genau definierten Tag, „schulreif“ im herkömmlichen Sinn sein müssen. Die Schuleingangsphase ist fließender und stressfreier. Vier – fünfjährige Kinder, die schon „lernen“ wollen, dürfen lernen. Sechs – siebenjährige Kinder, die vielleicht noch mehr spielen wollen oder müssen, dürfen das auch, ohne irgendwie „abgestempelt“ zu sein.

Zähne putzen

Die Einrichtungen in unserer Schule sind fürs tägliche gemeinsame Zähne putzen eher ungeeignet.

Wir werden jedoch jährlich von unserer „Zahnputztante“ besucht. Sie bringt den Kindern den richtigen Umgang mit der Zahnbürste bei. Bei ihr erfahren die Kinder, was gesund und weniger gesund für den Körper und die Zähne ist.

Zeit

Wir freuen uns, dass ihr euch Zeit genommen habt, das Basisstufen-ABC zu lesen. Wir hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Zeitung

Unsere Basispost wird in eine Schülerzeitung umgewandelt und erscheint 2 Mal im Jahr mit aktuellen Beiträgen der Kinder und Lehrer.

Vollversammlung

Die Vollversammlung ist ein Plenum an dem alle Schülerinnen und Schüler, sowie alle Lehrpersonen der Kleinschule Planken anwesend sind. Sie findet regelmässig statt und bietet uns Gelegenheit, wichtige Angelegenheiten mit allen Kindern zu besprechen. Den Kindern bietet sie ein Forum in dem sie Gesprächsformen und Gesprächsregeln üben können.

Vortrag

Alle Kinder haben die Möglichkeit, sich als „Experten“, als jemand, der über eine bestimmte Sache vielleicht mehr weiss, als andere Kinder zu zeigen.

Ihren Vortrag dürfen sie während der Schulzeit oder zu Hause vorbereiten und dann präsentieren. Sowohl für den Vortrag, als auch die anschliessende „Kritik“ gelten bestimmte Kriterien, an die man sich halten muss.

Wald

Wir werden mit euren Kindern auch in diesem Schuljahr wieder zu Waldtagen oder Nachmittagen aufbrechen. Wann genau könnt ihr dem Monatsplan entnehmen. Wichtig: Gutes Schuhwerk und Kleidung (die auch dreckig werden darf ☺)

Weihnachtsbasteln

In der Vorweihnachtszeit können sich die Kinder (ab der Gruppe c) zum Weihnachtsbasteln anmelden. Das Weihnachtsbasteln wird von der Stein-Egerta veranstaltet und in Planken von den Lehrpersonen durchgeführt. Um einen geringen Unkostenbeitrag kann euer Kind in 4 Kurseinheiten vier Geschenke basteln.

Weiterbildung der Lehrpersonen

Unsere Weiterbildung ist uns ein grosses Anliegen. Es kann vorkommen, dass Kurse oder Hospitationen an denen wir beide teilnehmen, in die Schulzeit fallen.

In diesem Fall gilt folgende Regelung:

Kinder der Gruppe a und b dürfen zu Hause bleiben oder werden in der Mittelstufe betreut.

Kinder der Gruppe c und d müssen den Tag in der Mittelstufe verbringen.

Werken

Alle Kinder der Basisstufe werken zum selben Thema. Die Kinder der Gruppen c und d haben am Montagnachmittag textiles Gestalten und Werken. Die Kinder der Gruppe a und b haben die Möglichkeit die ganze Woche zu werken/basteln.

Meerschweinchen

Seit diesem Schuljahr leben bei uns die beiden Meerschweinchen Mr. Bean und Frechdachs. Die beiden haben auch am Wochenende und in den Ferien gerne Unterhaltung und dürfen deshalb von unseren Kindern auch mit nach Hause genommen werden (nach telefonischer Absprache).

Mitbringsttag

Immer freitags ist Mitbringsttag. An diesem Tag dürfen Gegenstände, die dem Kind besonders wichtig sind, von zu Hause mitgebracht und allen Kinder im Kreis gezeigt werden. Bitte entscheidet euch zu Hause entweder für ein grösseres Spielzeug oder drei kleine.

Monatsplan

Vor jedem neuen Monat geben wir eurem Kind einen Übersichtsplan für den nächsten Monat mit. Darauf sind alle wichtigen Ereignisse wie Geburtstage, Theaterbesuche, Schwimmen und Waldnachmittage verzeichnet.

Morgenkreis

Wir treffen uns fast täglich im Morgenkreis, sei es um gemeinsam an einem Thema zu arbeiten, um Regeln zu besprechen, um gemeinsam zu feiern, uns zu begrüssen oder uns zu verabschieden. Für uns ist wichtig, dass sich alle Kinder als Teil der ganzen Gruppe erleben.

Nikolaus

In der Basisstufe kommt der Nikolaus persönlich vorbei. Unsere Kinder sind solche Schätze, sie werden selbstverständlich nur gelobt.

Ostern

Auch der Osterhase nimmt sich die Zeit, in der Basisstufe persönlich vorbeizuhoppeln und seine Gaben in die, von den Kindern vorbereitet, Nestchen zu legen.

Pause

Von 9.30 bis 10.00 Uhr ist Pause. Die Kleineren dürfen vor der Pause gemeinsam essen, dann sind wir alle, bei jedem Wetter, draussen.

Polizist

Mindestens 1 Mal jährlich kommt der Verkehrspolizist zu uns. Er unterrichtet die einzelnen Gruppen in Verkehrserziehung. Mit der Gruppe a und b fahren wir dazu nach Schaan um die Kinder in Verkehrserziehung zu schulen.

Quietschfidel – Querulant

Bei uns in der Basisstufe sind alle Kinder mit all ihren Launen und Stimmungen herzlich willkommen.

Raufereien und Reibereien

...sind in der Basisstufe nichts Aussergewöhnliches. Wenn zwei oder mehrere Kinder miteinander spielen, kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Unser Anliegen ist es, dass die Kinder lernen, ihre Konflikte selbst zu lösen. Haben wir jedoch den Eindruck, dass dies nicht möglich ist, bieten wir den Kindern Möglichkeiten an, ihren Streit beizulegen oder Kompromisse einzugehen. Falls euch durch euer Kind Dinge zugetragen werden, die euch eventuell beunruhigen, dann sucht bitte das Gespräch mit uns, um eventuelle Probleme schnell und zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Regeln

Regeln, die das Zusammenleben erleichtern, brauchen wir. Wir führen sie gemeinsam mit euren Kindern ein und achten auch auf die Einhaltung.

Regenkleidung

Regenjacke, Hose und Gummistiefel sind vor allem für die Kleineren sehr wichtig. Ihr könnt sie gerne in der Garderobe stationieren. Achtet bitte auch darauf, dass die Kinder gut gegen Regen geschützt sind, falls es an einem unserer Waldnachmittage regnen sollte.

Religion

Alle katholischen Kinder haben, ab der Gruppe c, 1 Mal in der Woche Religion. Etwas sechs Mal jährlich feiern wir gemeinsam eine Schülermesse, an der alle katholischen Gruppe c und d Kinder teilnehmen. Selbstverständlich sind auch die nicht katholischen Kinder herzlich willkommen.

Rituale

Unser Tagesablauf ist durch Rituale geprägt. Er beginnt mit dem Begrüssungsritual und geht über den Morgenkreis bis zum Verabschiedungsritual. Diesen fixen Strukturen sollen euren Kindern Sicherheit und Struktur geben.

Schreiben – Schreibrichtung

Kinder beginnen schon relativ früh, lange von dem Schuleintritt, Schriftzeichen zu imitieren oder nachzuzeichnen. Wenn euer Kind zu schreiben beginnt, achtet doch bitte auf die Einhaltung der Schreibrichtung bei den Buchstaben und bei den Ziffern. Sie ist für Schreibgeläufigkeit und vor allem später für die Schreibschrift wichtig. Eine Liste der Buchstaben und der empfohlenen Schreibrichtung findet ihr auf unserer Homepage.

Schwimmplan

Etwa 1 Mal im Monat gehen wir zum Schwimmen. Der Boden im Resch ist verstellbar, deshalb trennen wir die Gruppen nach Körpergrösse. Den Schwimmplan für das jeweilige Semester findet ihr im Anhang und auf unserer Homepage. Mitbringen: Badehose, Handtuch, Haarbürste, Shampoo bringen wir!

Spielen

Die Basisstufe soll ein Lebensraum sein, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Im Spiel werden viele wesentliche Fähigkeiten gefordert und gefördert, z.B. soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Fantasie-, Farb- und Formverständnis. Ausserdem lernen Kinder im Spiel mit anderen, den Wert von Gemeinschaft und Freundschaft schätzen. Spielen ist ein natürliches Bedürfnis des Kindes. Im Spiel werden, wie nirgends sonst, die geistigen Kräfte auf natürliche Weise gefördert.

Sport

Wir turnen alle gemeinsam am Dienstagnachmittag. Die Kinder können ihren Turnbeutel mit ihren Turnsachen entweder immer in der Garderobe lassen oder ihn jedes Mal mitbringen. Bei allen Kindern ist das Trainieren der Fussmuskulatur wichtig, deshalb bitten wir euch, euer Kind barfuss oder mit „Täppli“ zu schicken. Bitte keine Turnschuhe!!!

St. Martin

Sankt Martin ist für uns eine besinnliche Zeit aber auch eine Zeit für Laternenbasteln und natürlich den Laternenumzug. Wann unser St. Martinsfest genau stattfindet, werdet ihr in einem Elternbrief erfahren.

Telefonkette

Ihr findet die aktuelle Telefonkette im Anhang.

Therapeutische Massnahmen

Immer im Oktober besucht uns die Logopädin. Wenn der Logopädin bei eurem Kind etwas auffällt, werdet ihr zu einem Abklärungsgespräch eingeladen.

Unfälle

Wir versuchen sie zu vermeiden, sie können aber passieren. Falls eurem Kind während der Schulzeit etwas passiert und ihr einen Arzt aufsuchen müsst, bitten wir euch einen Unfallschein auszufüllen und an uns zu retournieren. Ihr findet den Unfallschein auf unserer Homepage oder bekommt ihn von der Klassenlehrerin

